

100 fragen ohne antwort in coronazeiten

1. gibt es möglichkeiten, die welt zu bündeln?
2. mehr fürsorge = weniger ökologische ausbeutung?
3. dürfen wir mehr als nur einkaufen und arbeiten?
4. was machen wir mit dem blauen planeten?
5. kommen wir in das zeitalter des genusses ?
6. haben wir genug gearbeitet?
7. kann ich zukunft gestalten, wenn ich nur gestriges erzähle?
8. soll ich wasser predigen und wein trinken?
9. gibt es sinnkleider ... kleider, die ich mit allen sinnen trage?
10. soll ich mich nur soviel informieren, wie unbedingt nötig?
11. ist mein blick auf die anderen selbstgerecht?
12. sind wir in lebensstilfragen gespalten?
13. ist moral örtlich und zeitlich abhängig?
14. bin ich eine bewusstseinswandlerin?
15. was darf ich hoffen? wie kann ich handeln?
16. liegt das glück in der ruhe?
17. werden alle menschen schwestern?
18. müssen wir alle noch individueller werden?
19. soll ich mich von der zeit tragen lassen?
20. kann der mensch wahrheiten?
21. gibt es mehr menschen als menschlichkeit?
22. ist es aufgabe von der kunst, chaos in die ordnung zu bringen?
23. befreit uns die kunst von der lüge, wahrheit zu sein?
24. ist stören und anecken das neue gefallenwollen?
25. kann ich immer gemeinsames finden statt anderes?
26. können wir mehr miteinander reden statt übereinander?
27. war die fantasie immer mein ausweg?
28. nimmt die begierde nie ein ende?
29. kann ich beeinflussen, wie andere zu mir stehen?
30. kann ich mein selbstbewusstsein trainieren?
31. wann habe ich die regie über mein leben übernommen und wo lasse ich mich gern regieren?
32. aber das geht doch nicht ... geht doch, oder?
33. überflüssige maßstäbe und ideale habe ich entsorgt oder?
34. trainiere ich mir nicht durch dauernde selbstoptimierung zufriedenheit und vertrauen ab?
35. ist leben heutzutage ständiges erleben?
36. ist es nicht beunruhigend, sich ein leben lang als unfertig empfinden zu müssen?
37. gibt es noch ziele oder nur noch vorläufigkeiten und durchgangszustände?
38. ist unruhe ein akzeptabler dauerzustand?
39. ist fortschritt etwas unendliches?
40. wirft nicht jede antwort eine neue frage auf?
41. ist es ständig fünf vor zwölf?
42. gibt es nur noch lose enden, anfänge und übergänge, die mich nicht zur ruhe kommen lassen?
43. ist die kleiderindustrie eine unruhekultur?
44. ist es wichtig, jede saison alles neu zu denken und neue bedürfnisse zu wecken?
45. verpassen wir etwas besseres, wenn wir uns festlegen?
46. bin ich verunsichert und empört?
47. bin ich ruhelos aufmerksam und muss das sein?
48. sehne ich mich nach überschaubarkeit und wie wird es so?
49. muss ich immer flexibel sein und darf ich keine zeit verlieren?

50. die digitalisierung ist doch kein naturereignis, oder?
51. sehne ich mich nach liebe und zuspruch?
52. kann man immer wahrnehmen ...wahr sein...wahr sprechen?
53. soll ich mich berühren lassen?
54. soll ich mich verwandeln lassen?
55. kann ich guten nagelneuen willen mitbringen?
56. müssen wir wieder wildnis erlauben?
57. können wir wildnis in unseren gärten erlauben?
58. habe ich mich je benachteiligt gefühlt?
59. kann ich meinen eigenen gedankengängen folgen?
60. möchte ich gendern müssen und wenn nicht, bin ich trotzdem feministin?
61. sind wir alle ganz anders als wir denken?
62. sage ich 'kauf weniger' und verkaufe dabei mehr?
63. muss ich manchmal vor der welt fliehen?
64. kann ich die wirklichkeit ausschalten?
65. ist wissen und nichts tun wie nichts wissen?
66. lassen mich äpfel und birnen vergleiche immer entmutigt zurück?
67. erzählt es etwas über uns, wie wir uns anziehen?
68. erzählt wie wir uns kleiden etwas darüber, wie wir gesehen werden wollen?
69. habe ich mich als dinkelkapitalistin geoutet?
70. wollte ich jemals wegwerfkleider machen und den hyperkonsum unterstützen?
71. ist es glück, auch vor sich selbst nichts mehr verheimlichen zu müssen?
72. ist es glück, sich regeln für das eigene spiel auszudenken?
73. ist glück handeln statt hoffen?
74. kann ich mich immer wieder neu erfinden?
75. können entwicklungen nicht gestaltet und/oder verlangsamt werden?
76. brauchen wir eine kulinarische intelligenz?
77. ist höflichkeit die kleine schwester des respekts?
78. setzen routinen kapazität frei?
79. ist die solidarität unter frauen verbesserungswürdig?
80. was soll ich tun? was kann ich tun? was werde ich tun?
81. gibt es wieder einen neuen wunsch nach qualität und ursprünglichkeit?
82. ist dieser wandel, dieses ewig neue, in der mode naturgegeben?
83. ist die welt eine welt der machbarkeit des erfolgs?
84. ist die eigene meinung der größte luxus auf erden?
85. ist glück eine suche nach sich selbst?
86. können wir nur in der gemeinschaft ein gutes leben führen?
87. hat das internet einen ruhetag?
88. sind glückliche weltbeziehungen wichtiger als unendliches ressourcenwachstum?
89. ist offenes zuhören machbar?
90. bin ich, was ich denke?
91. erkenne ich meine handlungsmuster?
92. kann ich an meiner eigenen auffassungsgabe feilen?
93. kann ich nur in der neu geschützten natur überleben?
94. kann man lernen universell zu denken statt nationalistisch?
95. muss alles neu gedacht werden?
96. sind wir alle pioniere in diesen zeiten?
97. gibt es verschiedene wahrheiten?
98. liegt der schlüssel der freiheit in der erkenntnis?
99. was ist der mensch?
100. ist es glück, sich als teil der gesamten menschheit betrachten zu dürfen? ... come together!